



N i e d e r s c h r i f t

3. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.04.2012

Ort, Raum: Gaststätte Keyenberger Hof,

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Bürgerbeirates:

Wobig, Liesel
Peters, Hans-Willi
Maibaum, Agnes
Bauten, Sebastian
Gerhards, Rainer
Wobig Claus,
Clever, Udo
Maaß, Bernd
Dederichs, Maximilian
Gormanns, Norbert, stv. Mitglied
Stapper, Michael, stv. Mitglied
Schmitz, Mario
Schwartz, Fredi, stv. Mitglied

Mitglieder des Rates

RH Dederichs

Anwesende der Verwaltung:

Technischer Beigeordneter Ansgar Lurweg
Dipl.-Ing. St. Winter
Kordinator für Umsiedlungsfragen und Braunkohleangelegenheiten, Jürgen Schöbel
Banankonandeh, E., Praktikant

Arbeitsgemeinschaft – ARGE

Prof. Westerheide
Dipl.-Ing. U. Wildschütz
Mitarbeiter:
Winandi, Martina

RWE Power

Hillebrecht, C.
Schöddert, E

Bezirksregierung Köln

Brüggemann, S.
Baums, B.

Tagesordnung:

1 Suchraum Kückhoven

- 1.1 Bestandsaufnahme Kückhoven (Kurzfassung)
- 1.2 Rückblick / Auswertung Ergebnis Suchraumforum 31.03.2012
Vorlage Ergebnisprotokoll
- 1.3 Stärken und Schwächen der Standorte
Diskussion mit den Mitgliedern des Beirates:
Vor- und Nachteile der Standorte
- 1.4 Siedlungsmodell Kückhoven-Nord / Kückhoven-Süd
Vorstellung Entwurfsvarianten Kückhoven-Süd
Diskussion mit den Mitgliedern des Beirates:
Welcher Entwurf erfüllt das Umsiedlungsprogramm am besten?
- 1.5 Kritische Themen
- 1.6 Ausblick: weitere Standortforen / Testentwürfe

2 Sonstiges

- 2.1 Jährliche Zuschussgewährung an den Bürgerbeirat
- 2.2 Grundsätzliche Teilnahme Vertreter Bezirksregierung und RWE Power AG
- 2.3 Ausblick: Veranstaltung zu Grundzügen der revierweit gültigen Entschädigungs-
erklärung
- 2.4 Terminabstimmung nächste Arbeitssitzung

Abwicklung der Tagesordnung:

Herr Lurweg begrüßt die Anwesenden und bittet die Vertreter der Bezirksregierung und der RWE Power AG sich kurz vorzustellen.

1 Suchraum Kückhoven

Herr Prof. Westerheide erläuterte Ziele und Inhalte zu TOP 1. Als Einstieg in die Erörterung ruft Prof. Westerheide nochmals das „zwölf Punkteprogramm der Umsiedlung“ in Erinnerung.

1.1 Bestandsaufnahme Kückhoven

Herr Wildschütz gibt einen kurzen Überblick über die Ortschaft Kückhoven. Folgende Elemente werden an Hand von Folien präsentiert: Grün und Landschaft, Grünräume, Ausstattung, Verkehrsstruktur, Restriktionen, Einschränkungen Suchräume.

1.2 Rückblick / Auswertung Ergebnis Suchraumforum 31.03.2012

Herr Wildschütz bittet die Teilnehmer Änderungswünsche zur heutigen Tischvorlage, insbesondere zum Protokoll des Forum 3 „Suchraum Kückhoven“ dem Büro RaumPlan mitzuteilen.

In diesem Zusammenhang wird von Seiten des Bürgerbeirates vorgetragen, das Protokoll zum Suchraum Venrath wie folgt zu ergänzen: Es gibt zwischen den Orten Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath und Venrath vielfältige soziale

Verflechtungen. Zudem wird klargestellt, dass der Umsiedlerstammtisch von der IG Umsiedlung durchgeführt wird und nicht vom Bürgerbeirat.

1.3 Stärken und Schwächen der Standorte

Zum Aufnahmeort Kückhoven, Suchraum Kückhoven Nord und Suchraum Kückhoven Süd werden Stärken und Schwächen stichpunktartig aufgezeigt. Die Listen aus dem Forum 3 wurden wie folgt ergänzt: Suchraum Kückhoven Nord, Platzrunde Ultraleichtflugplatz als Schwäche, Suchraum Kückhoven Süd, Landschaftsschutz beschränkt den Suchraum als Schwäche.

Die Nähe der Suchräume zur Abbaugrenze des Braunkohlentagebaus Garzweiler II wird nochmals als bedeutende Schwäche herausgestellt.

1.4 Siedlungsmodell Kückhoven-Nord/Kückhoven-Süd

Zunächst wird das Strukturmodell Kückhoven-Nord vorgestellt und erläutert. Die Mitglieder des Bürgerbeirates tragen hierzu keine weiteren Anregungen oder Bedenken vor. Danach wird das Strukturmodell Kückhoven-Süd gezeigt, wie es im Suchraumforum am 31.03.2012 in der Mehrzweckhalle Keyenberg präsentiert wurde. Aufgabe der ARGE war es zur Arbeitssitzung eine weitere Strukturvariante Kückhoven-Süd zu entwickeln, die weiter von der Tagebaukante entfernt liegen und einen größeren Bezug zur „Adresse Wannenbusch“ aufweisen sollte. Die Strukturvariante zeigt folgende Merkmale:

- Der Siedlungsschwerpunkt liegt westlich der K 33.
- Es gibt drei Siedlungsbereiche mit internen Freiflächen.
- Die K 33 ist integriert, jedoch mit Anbindungen an die L 19 n.
- Östlich der K 33 liegen gemeinschaftliche Freiflächen.
- Zum Tagebaurand sind Obstwiesen und Aufforstungen als Puffer zum Tagebau vorgesehen.

An die Präsentation der Strukturmodelle schließt sich am Siedlungsmodell Kückhoven-Süd und dem Suchraum Schwanenber-Oerath eine rege Grundsatzdiskussion an.

Im Kern geht es den Mitgliedern des Bürgerbeirates um zwei Problemstellungen. Herr Schmitz trägt hierzu mit Hilfe von Folien für den Bürgerbeirat vor.

Die erste Problemstellung ist die Frage nach dem Abstand des Umsiedlungsstandortes zur bestehenden Siedlung (aufnehmender Ort).

Im Sinne der Leitvorstellung einer nachhaltigen Raumentwicklung und zur Verwirklichung landesplanerisch angestrebten Schwerpunktbildung soll sich die Siedlungsentwicklung der Gemeinden auf den Flächen vollziehen, die im Gebietsentwicklungsplan als Siedlungsbereiche dargestellt sind. Umsiedlungsstandorte sind somit an vorhandene Siedlungen anzuschließen (Zuordnung an bestehende Orte mit zusammen mindestens 2.000 Einwohnern ASB).

Die Vertreter der Bezirksregierung Köln werden um Stellungnahme gebeten, was unter dem sogenannten Begriff „andocken“, „integrierte Lage“, aus Sicht der Landesplanung zu verstehen ist. Es wird um Definition und Erläuterung gebeten. In der Strukturvariante Kückhoven-Süd geht die Frage dahin, ob das „nördliche Siedlungsquartier“, das an Kückhoven anschließt, z. B. südlich des Wannenbusches angeordnet werden kann. Zudem wird die Frage für den Suchraum Schwanenberg/Oerath aufgeworfen, ob der Umsiedlungsstandort an die vorhandenen Orte Schwanenberg/Grambusch/Lentholt/Oerath siedlungsstrukturell anschließen muss oder auch in abgerückter Lage von den Altorten platziert werden kann und wenn ja, wie groß der Abstand von den aufnehmenden Orten gewählt werden darf?

Die zweite Problemstellung betrifft das Landschaftsschutzgebiet „Wahnenbusch“ westlich der K 33 und östlich der L 366. Hier wird von Seiten der Mitglieder des Bürgerbeirates an die Bezirksregierung die Frage gestellt, ob ein potentieller Umsiedlungsstandort in das Landschaftsschutzgebiet „Wahnenbusch“ hineinreichen darf (Überschreiten des Suchraumes ins Landschaftsschutzgebiet, insbesondere im Osten und Süden des Gebietes). Der Bürgerbeirat würde eine L-förmigige/V-förmige Strukturvariante des Umsiedlungsstandortes um den Wahnenbusch bevorzugen.

Es wird die Frage gestellt nach den rechtlichen Grundlagen für die Ablehnung von selbstständigen Siedlungsansätzen im Außenbereich durch die Landesplanung.

Als Resümee wird festgestellt, dass zur o.g. Problematik weiterer Klärungsbedarf insbesondere seitens der Landesplanung besteht.

1.5 Kritische Themen/ 1.6 Ausblick

Eine Folie mit Stichpunkten aus der Forumveranstaltung vom 31.03.2012 wird zum TOP „Kritische Themen“ präsentiert. Über das Themenspektrum „Braunkohlentagebau“ Garzweiler II“ mit Unterpunkten wie Tagebaukante, Rekultivierung, Tagebauemission usw. soll durch Vertreter der RWE Power AG in einer noch zu bestimmenden Art und Weise referiert werden. Als weiteres Schwerpunktthema wird der Punkt „Demographische Entwicklung“ herausgearbeitet. Hier soll es ferner Informationen noch vor der Standortwahl geben.

2 **Sonstiges**

2.1 Jährliche Zuschussgewährung an den Bürgerbeirat

Die politischen Gremien der Stadt Erkelenz (Ausschuss/Rat) werden über die Gewährung eines jährlichen Zuschusses für den Bürgerbeirat beraten und entscheiden. Ein konkreter Sitzungstermin steht noch nicht fest. Inzwischen wurde von Seiten des Bürgerbeirates ein Konto hierfür eingerichtet.

2.2 Grundsätzliche Teilnahme Vertreter Bezirksregierung und RWE Power AG

Für den Zeitraum bis zur Standortwahl wird die Teilnahme von Vertretern der Bezirksregierung und RWE Power AG für sinnvoll erachtet.

2.3 Veranstaltung zu Grundzügen der revierweiten Entschädigungserklärung

Die Bezirksregierung lädt zu einer Informationsveranstaltung in die Mehrzweckhalle Keyenberg ein. Zeitpunkt des Entschädigungsvortrages wird voraussichtlich Ende 2012/Anfang 2013 sein.

2.4 Terminabstimmung

Die 4. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates zum Suchraum Schwanenberg/Oerath findet am Donnerstag, 10.05.2012, 19.00 Uhr, im Keyenberger Hof, statt. Ein überarbeiteter Zeitplan zum moderierten Planungsverfahren ist als Anlage beigefügt.

2.5 Ausstellung der Pläne aus den Foren 1 – 6

Die Pläne aus der Keyenberger Kirche und der Berverather Kapelle sollen abgehängt werden. Verkleinerte Pläne werden in die inzwischen montierten Schaukästen ausgehängt.

gez. Schöbel
Schriftführer

gez. Lurweg
Technischer Beigeordneter

gez. Peters
Bürgerbeiratssprecher

Anlagen

Termine zum moderierten Planungsverfahren 2012 (Stand: 19.04.2012) Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath

Veranstaltung	Inhalte	Wochentag	Termin	Beginn	Ende	Ort
Forum 1	Analyse Altorte Leitbilddiskussion	Samstag	21.01.2012	09.30	12.30	MZH Keyenberg
1. Arbeitssitzung Bürgerbeirat	Leitbildentwicklung	Donnerstag	02.02.2012	19.00	21.30	Keyenberger Hof
Forum 2	Suchraum Venrath	Samstag	25.02.2012	09.30	12.30	MZH Keyenberg & Busexkursion
2. Arbeitssitzung Bürgerbeirat	Suchraum Venrath: Ergebnisse, Testentwürfe	Dienstag	28.02.2012	19.00	21.30	Keyenberger Hof
Forum 3	Suchraum Kückhoven	Samstag	31.03.2012	09.30	12.30	MZH Keyenberg & Busexkursion
3. Arbeitssitzung Bürgerbeirat	Suchraum Kückhoven: Ergebnisse, Testentwürfe	Donnerstag	19.04.2012	19.00	21.30	Keyenberger Hof
Forum 4	Suchraum Schwanenberg / Oerath	Samstag	05.05.2012	09.30	12.30	MZH Keyenberg & Busexkursion
4. Arbeitssitzung Bürgerbeirat	Suchraum Schwanenberg / Oerath: Ergebnisse, Testentwürfe	Donnerstag	10.05.2012	19.00	21.30	Keyenberger Hof
Forum 5	Suchraum Erkelenz- Nord	Samstag	02.06.2012	09.30	12.30	MZH Keyenberg & Busexkursion
5. Arbeitssitzung Bürgerbeirat	Suchraum Erkelenz- Nord: Ergebnisse, Testentwürfe	Donnerstag	14.06.2012	19.00	21.30	Keyenberger Hof
Forum 6	Abschlussforum: Vergleich Suchräume	Samstag	01.09.2012	09.30	12.30	MZH Keyenberg
6. Arbeitssitzung Bürgerbeirat	Auswahl Suchräume		xx.09.2012 <i>Wird später festgelegt.</i>	19.00	21.30	Keyenberger Hof